



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0141.01 - 16.3.2010

SH – NEUNKIRCH, BERGKIRCHE SALZFRAGEN



Zusammenfassung:

Die Salze in den beiden Proben der Nordwand 0010 und 0012 bestehen aus Magnesiumsulfat, sehr wahrscheinlich in Form von Epsomit ($\text{MgSO}_4 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$).

In der Probe 0011 von der Stuckdecke ist das Salz dagegen Gips ($\text{CaSO}_4 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$).

Es wird empfohlen die Salze so weit wie möglich trocken zu entfernen. Es wird dagegen davon abgeraten eine Kompressenentsalzung zu versuchen, da die Erfolgsaussichten beim vorliegenden Salzsystem und Materialaufbau als gering eingeschätzt werden.

Von den Salzen hergesehen sollten die Raumklimabedingungen möglichst so gestaltet werden, dass sich an den versalzten Oberflächen zu keinem Zeitpunkt Kondenswasser bilden kann und dass die Luftfeuchtigkeiten weder unter 50% absinken noch über und 80% ansteigen.